

Krise! Welche Krise?

Provozierendes über Zustand und Zukunft des Sozialstaats in Deutschland

Von Jürgen Kaube und Reinhard Müller

Ist der Sozialstaat in einer Krise? Die Antwort auf diese Frage gilt vielen als ausgemacht. Doch die zweite "Tendenzwende"-Konferenz der Frankfurter Allgemeinen Zeitung in Berlin ergab ein anderes Bild. (...)

Aber ist dieser soziale Friede nicht schon durch den demographischen Wandel gefährdet? Der Mannheimer Volkswirt Axel Börsch-Supan kam zu einem ganz anderen Ergebnis: "Der demographische Wandel ist harmlos, wir müssen nur die richtigen Mittel einsetzen." Und: "Demographie ist ein Geschenk." Wenn Deutschland sich etwa an Dänemark orientiere, "können wir uns den Sozialstaat leisten". In Dänemark wird zwei Jahre länger gearbeitet, und die jungen Leute starten zwei Jahre eher in den Beruf. Börsch-Supan hob hervor, dass die "aktive Zeit" des Menschen immer länger dauere. Wenn man die steigende Lebenserwartung in Rechnung stelle und berücksichtige, wann die Rente mit 67 in Kraft trete, dann arbeiteten die Menschen künftig weniger, nicht etwa länger.

Und der Nachwuchs? Bisher hat das Elterngeld nicht zur Erhöhung der Geburtenrate beigetragen, und nicht nur das: Börsch-Supan meinte, es gebe selbst im internationalen Vergleich keinen Hinweis auf einen Zusammenhang zwischen familienpolitischen Maßnahmen und der Geburtenrate. (...)

Ein anderes Leitmotiv der Debatten war die Frage nach der Möglichkeit, empirische Argumente in Gerechtigkeitsdebatten zur Geltung zu bringen. Axel Börsch-Supans These, die Rente mit 67 sei keine Kürzung, sondern eine Rentenerhöhung, weil zwei Jahren längerer Lebensarbeitszeit eine noch stärkere Erhöhung der Lebenserwartung und daher ein im Durchschnitt noch längerer Rentenbezug gegenüberständen, berührte genau diesen Punkt. Sollte die Kontroverse über den Sozialstaat auf diese Weise empirisch werden, könnte tatsächlich von einer Tendenzwende gesprochen werden.

Der vollständige Artikel erschien in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung am 22. November 2010.